

Schönes Wochenende



Aqualine ist die erfolgreiche Eigenmarke der brandenburgischen Firma Bootscenter B1. SKIPPER testete die jüngste Version der beliebten Aqualine 690 Weekend mit einem 73,6 kW starken Honda BF 100 LRTU.

Die 6,90 m lange und 2,44 m breite Aqualine 690 Weekend als »Dauerbrenner« zu bezeichnen, ist sicherlich nicht übertrieben. In seiner Grundform debütierte dieses Boot nämlich schon im April 2007. Seitdem gingen mehr als 150 Einheiten des problemlos trailerbaren Cabin Cruisers, an dessen Erscheinungsbild im Laufe der Jahre kontinuierlich gefeilt wurde, über den Ladentisch. Bei dem von uns erprobten Modell handelt es sich selbstverständlich um die topaktuelle 2015er-Ausführung des gemäß der CE-Einstufung

C für neun (!) Personen zugelassenen Bestsellers. Im Rahmen des erst kürzlich vollzogenen Faceliftings spendierte die von Bootscenter-B1-Inhaber Frank Schaper (42) mit großem Engagement geleitete Aqualine-Manufaktur der 690 Weekend eine aufwendige Frischzellenkur. Die komplette Inneneinrichtung im Cockpit- und Kabinenbereich erhielt ein neues Design. Auch die Unterwasserschiff-Konstruktion wurde mit dem Ziel, das Gleitvermögen und die Laufeigenschaften im Allgemeinen zu verbessern, hydrodynamisch optimiert. Motorseitig ist die Aqualine – wie übrigens alle an-

deren Boote dieser insbesondere unter Trailerfahrern sehr populären »Made in Germany«-Marke – für die Bestückung mit Langschaft-Außenbordern konzipiert.

Die handlaminieren Kaskos der fünf verfügbaren Aqualine-Modelle bezieht das Bootscenter B1 von einem auf GFK-Arbeiten spezialisierten Zulieferer. Alle weiteren Montageschritte im Zuge der Komplettierung zum übergabefertigen Boot erledigen dann die erfahrenen Techniker in Werder an der Havel. Flexibilität heißt das Zauberwort, das Firmenchef Frank Schaper als Schlüssel zum Erfolg

sieht. Im Gegensatz zu den meisten Konkurrenzangeboten ist das B1-Team in der Lage, individuell auf Kundenwünsche einzugehen. So kommen für »die ganz persönliche Aqualine« des jeweiligen Auftraggebers unterschiedliche Polsterstoffe und etwa 200 Gelcoat-Farben aus der RAL-Palette in Betracht.

Doch zurück zur 690 Weekend, die für ein Boot dieser Größenordnung mit wirklich herausragenden Platzverhältnissen auftrumpft. Im selbstlenzenden Cockpit sticht zunächst die nicht alltägliche Freibordhöhe von 93 cm ins Auge

1. Mit 100 Pferdestärken am Heckspiegel zeigt sich die 690 Weekend stimmig motorisiert
2. Das Platzangebot im Cockpit des trailerbaren Aqualine-Bootes kann voll überzeugen



– ein wichtiger Sicherheitsaspekt, vor allem für Familien mit kleinen Kindern. Das Armaturenbrett gefällt mit seiner klaren Optik und einem zentral postierten Kartenplotter, der jedoch, wie die blaue Fußbodenbeleuchtung, das edle Sechspeichenruder mit Echtholzkrantz, das maßgeschneiderte Cabriovertdeck oder auch die Sonnenpolster auf dem Kabinendach, als Extrazubehör gelistet ist. Wunderbar relaxen kann man auf der Heckbank, da sich diese im Handumdrehen zur 200 x 110 cm messenden Liegewiese umgestalten lässt. Der Batteriehaupschalter befindet sich, gut geschützt

und dennoch bequem zugänglich, in einem steuerbordseitigen Schwalbennest. Während die tollen Komfortsitze für den Skipper und seinen Beifahrer sowie die ergonomisch angeordneten Bedienelemente ein Sonderlob verdienen, müssen wir die klapprige Falttür am Kabineneingang als unschöne Lösung bemängeln. Dass der Türdeckel obendrein von einer gelegentlich zum Einknicken neigenden Aufstellfeder offen gehalten wird, sollten die Werderaner Bootsbauer kritisch überdenken. Eine solide Arretierung, die zudem kein Vermögen kostet, wäre unser Tipp. Etwas altmodisch kommt die



1. Das optional erhältliche Cabrio-Verdeck sitzt wie angegossen
2. Für ein Boot dieser Größe zeigt sich die Kabine sehr geräumig
3. Selbst auf eine Sanitärabteilung muss man nicht verzichten
4. Ein nettes, aber kostenpflichtiges Detail ist die Bugsonnenliege
5. Der 73,6 kW leistende Honda-BF-100-Viertakter wird von zwei optionalen Badestegen flankiert



Windschutzscheibe mit dezent getönter Plexi-Verglasung im Aluminium-Rahmen daher, wobei eine Abänderung der Scheibenform auch Modifikationen an der Decksschale erfordern würden, und das muss ja nicht sein ...

Die **erstaunlich voluminöse** und dank der großen Seitenfenster angenehm helle Kabine, deren Deckenhöhe immerhin 157 cm misst, beherbergt gleich am Eingang eine separierte WC-Abteilung. Ein Chemie-Porta-Potti oder die im Testboot verbaute Marine-Toilette in Verbindung mit einem Septiktank werden generell als aufpreispflichtiges Zubehör angebo-

ten. Ebenfalls vor Ort ist ein Pantryblock, der mit durchaus nützlichen Dingen wie einem Gaskocher, dem 50 Liter fassenden Waeco-Kühlschrank oder auch einer Druckwasserspüle »aufgerüstet« werden kann. Die von tiefen Staufächern unterkellerten Kabinenbänke avancieren unter Einbeziehung der entsprechenden Einlegeteile zu einer 215 x 192 cm großen Kojenebene. Folglich eignet sich die Aqualine-Schlafstatt gut und gerne für zwei bis drei Besatzungsmitglieder. Sehr zu empfehlen ist die als Ergänzung zu einer Wandlampe bestellbare indirekte Beleuchtung, welche die gesamte Kabinensektion mit warmem Licht flutet und

so ein behagliches Ambiente schafft. Nun aber zum praktischen Part unseres Tests. Das Leistungslimit für die 690 Weekend beziffert das Bootscenter B1 auf 110,3 kW (150 PS), als Sinn machendes Minimum werden 80 Pferdestärken angegeben. An der Spiegelplatte der schwarz-weiß kolorierten Probandin verbolzt, wartet der vorab erwähnte Honda BF 100 LRTU auf seinen Einsatz. Der japanische Viertakt-Musterknabe holt seine 73,6 kW (100 PS) aus 1,5 Liter Hubraum. Die silbergrau lackierte 166-kg-Maschine mit programmierter elektronischer Benzineinspritzung verfügt über das von Honda patentierte

»Boosted Low Speed Torque«-System, das ein blitzartiges Ansprechverhalten in der Beschleunigungsphase bewirken soll. Mit minimalen 700 min⁻¹ und gemächlichen anderthalb Knoten Anfangsgeschwindigkeit geht es zunächst hinaus auf den Großen Zernsee. Die mit zwei Testern besetzte Aqualine zeigt nur eine ganz geringe Neigung zum gleitertypischen Gieren. Wir steigern die Drehzahl auf 1.500 min⁻¹, vernehmen am Kommandopult lediglich 63 dB(A) und halten ein Spazierfahrttempo von 4,5 kn fest. Der sehr dezent klingende Honda gönnt sich dabei äußerst bescheidene drei Liter Benzin pro Stunde. Die Ver-

dränger-Phase hat das unbelastet etwa 1.100 kg schwere Kabinenboot oberhalb von 3.600 min⁻¹ überwunden, um sich fortan mit hertigem Antritt in die Horizontale, sprich, ins Gleiten zu begeben. Zügig vorwärts geht es bei abgelesenen 4.500 min⁻¹, die der Aqualine bei einem Verbrauch von 21 l/h zu 20,5 kn Cruising Speed verhelfen. Oben herum lässt der als emissionsarm eingruppierte Reihenvierzylinder seine Muskeln spielen. Unter einer Vollastdrehzahl von 6.000 Touren erreichen wir exakt 29 Knoten Höchstfahrt – ein guter Wert. Als eher theoretischer Parameter anzusehen ist der angezeigte Maximalverbrauch von 36,6

l/h, der serienmäßige Einbautank bevorrätet jedenfalls 140 Liter Flüssiggut.

Die **Aqualine 690 Weekend** wechselt als ausbaufähig konfiguriertes Basismodell für 23.900 Euro den Besitzer. Das Zubehörangebot gestaltet sich derart vielfältig, dass detaillierte Preisangaben nur auf Anfrage erfolgen. Unser erstklassig ausgestattetes Testboot kostete einsatzbereit 49.000 Euro. Da kann man nur noch ein schönes Wochenende auf dem Wasser wünschen.

Text: **Peter Marienfeld**

Fotos: Bootscenter B1 (6), Peter Marienfeld (1)

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 6,90 m
Breite: 2,44
Tiefgang (Antr. angehoben): 0,40 m
Gewicht (o. Motor): 1100 kg
CE-Kategorie: C
Max. Personenzahl: 9
Kojenzahl: 3
Brennstofftank: 140 l
Wassertank (opt.): 45 bis 120 l
Septiktank (opt.): 45 bis 80 l
Baumaterial: GFK
Motorisierung: Außenborder (Langschaft), werftseitig empfohlene Leistung 58,8 bis 110,3 kW (80-150 PS)
Grundpreis (o. Motor): 23.900 €, Preis des Testbootes inklusive Motor und umfangreicher Sonderausstattung 49.000 €

MOTOR AM TESTBOOT

Honda BF 100 LRTU, Viertakt-Außenborder mit elektronischer Benzineinspritzung, Leistung 73,6 kW (100 PS), Zylinderzahl:

4 in Reihe, Bohrung x Hub: 73 x 89,4 mm, Hubraum: 1.469 ccm, Gewicht: 166 kg, maximaler Drehzahlbereich: 5.300-6.300 min⁻¹, Preis: 12.600 €

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Selbstlenzendes Cockpit, zwei gepolsterte Einzelsitze, achterliche Sitzbank zur Sonnenliege umbaubar, Edelstahl-Bugrolle, Edelstahl-Handläufe auf dem Kabinendach, Acrylglas-Windschutzscheibe mit Alu-Rahmen, 140-Liter-Benzintank, Badeleiter, Ankerkasten, Pantry mit Spüle, vollständig verkleideter Kabineninnenteil, separater WC-Raum mit Handwaschbecken, Bug- und Heckkösen aus Edelstahl

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Die Firma Bootscenter B1 gibt aufgrund der individuellen Ausstattungsmöglichkeiten für die Aqualine-Boote keine Preise für einzelne Zubehör-Positionen an. Detaillierte Auskünfte zu optional verfügbarem Original-Equipment werden ausschließlich auf Anfrage erteilt

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	750 min ⁻¹	50 dB(A)	0 kn
	700 min ⁻¹	53 dB(A)	1,5 kn
	1000 min ⁻¹	56 dB(A)	3,0 kn
	1500 min ⁻¹	63 dB(A)	4,5 kn
	2000 min ⁻¹	69 dB(A)	5,7 kn
	2500 min ⁻¹	70 dB(A)	6,9 kn
	3000 min ⁻¹	72 dB(A)	7,9 kn
	3500 min ⁻¹	75 dB(A)	11,9 kn
	4000 min ⁻¹	74 dB(A)	16,3 kn
	4500 min ⁻¹	77 dB(A)	20,5 kn
(Vollast)	5000 min ⁻¹	78 dB(A)	23,4 kn
	5500 min ⁻¹	79 dB(A)	26,6 kn
	6000 min ⁻¹	81 dB(A)	29,0 kn

Revier: Großer Zernsee bei Werder an der Havel
Crew: 2 Personen, **Messung:** GPS
Wasser: 6° C, **Luft:** 6° C, **Wind:** 0-1 Bft.
Tanks: Benzin 70 l (50 %), Wasser leer

- + Raumangebot im Cockpit und in der Kabine
 - + Sehr gute Sitzposition auf allen Cockpitplätzen
 - + Diverse Individualisierungsmöglichkeiten ab Werft
 - + Professionell ausgeführte technische Installationen
 - + Sehr gutes Manövrierverhalten vorwärts und rückwärts
 - + Leichtgängige Hydrauliklenkung, praxisgerechtes Stauvolumen
-
- Klapprige Acrylglas-Faltpür am Kabineneingang
 - Labile Aufstellfeder am Kabinentürdeckel
 - Antirutsch-Struktur auf den Gangborden könnte grober sein

INFORMATIONEN UND WERFT

Bootscenter B1
 Berliner Str. 114
 14542 Werder an der Havel
 Tel. 03327-731731
www.aqualine-boote.de

